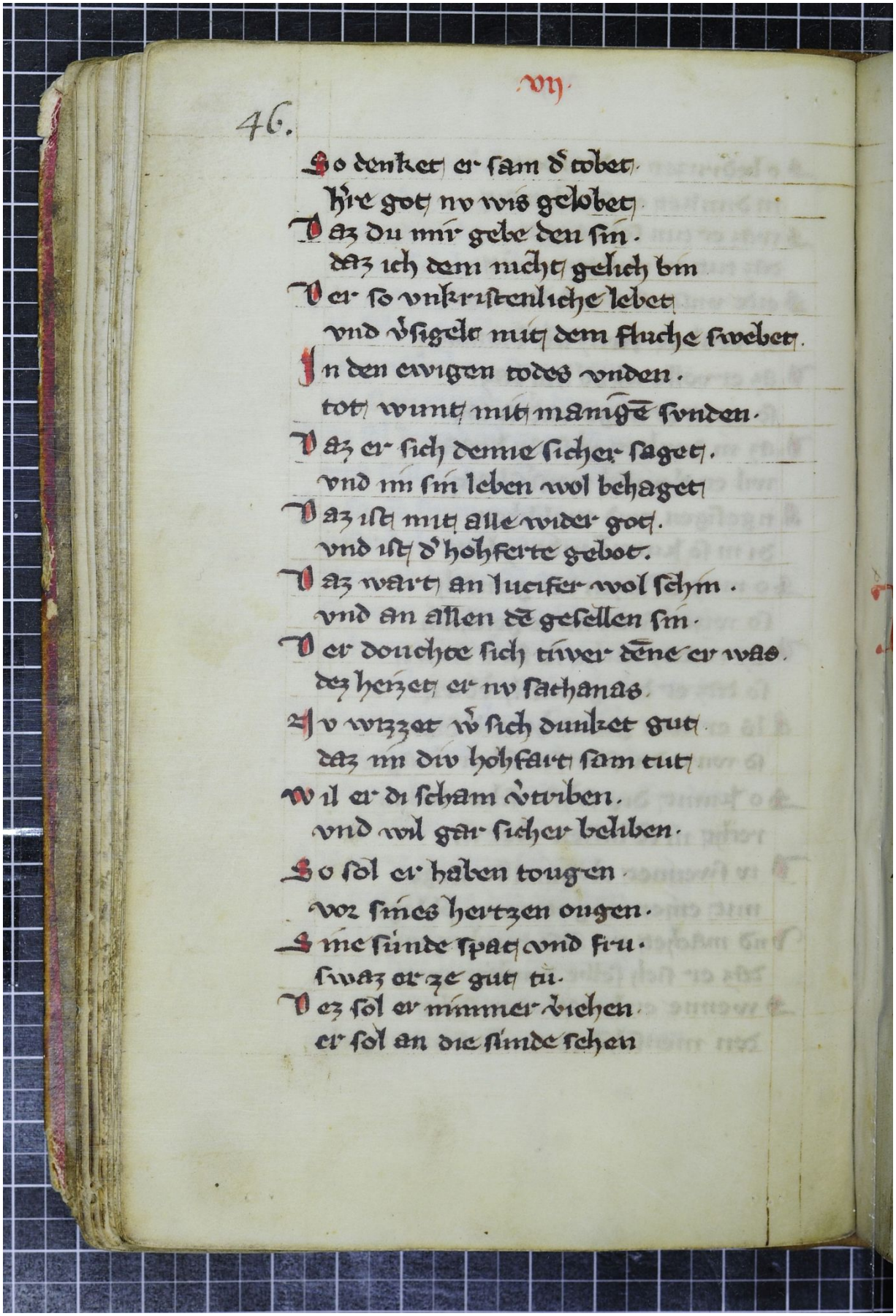
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vij.

46.

So denket er sam d̄ tobet.
hie got nv wis gelobet
Daz du mir gebe den sin.
daz ich dem nicht gelich bin
Der so vnkristenliche lebet
vnd vsigelt mit dem fluche swebet.
In den ewigen todes vnden.
tot wunt mit manigē sunden.
Daz er sich denne sicher saget.
vnd im sin leben wol behaget
Daz ist mit alle wider got.
vnd ist d̄ hohfarte gebot.
Daz wart an lucifer wol schin.
vnd an allen dē gesellen sin.
Der douchte sich tiwer dēne er was.
dez herzet er nv sathanas.
Sv wizzet w̄ sich dunket gut.
daz im div hohfart sam tut
Wil er di scham vtriben.
vnd wil gar sicher beliben.
So sol er haben tougen
vor sines hertzen ougen.
Sine sunde spat vnd fru.
swaz er ze gut tu.
Dez sol er nimmer vichen.
er sol an die sunde schen